

Zurück zu den Präsenzgottesdiensten

Die zehn Essener Gemeinden bieten im Monat Juni wieder Präsenzgottesdienste an. Jedoch finden nicht in allen Gemeinden Wochengottesdienste statt. Abstand- und Hygienemaßnahmen gelten weiterhin.

Mit dem ersten Sonntag im Monat wird es flächendeckend in Essen wieder das Angebot eines Präsenzgottesdienstes geben. Dieser Gottesdienst wird, weil es der erste Sonntag im Monat ist, auch den Charakter eines Familiengottesdienstes haben.

Die apostolische Kirche

Am ersten Sonntag im Juni ist die Apostolizität der Kirche Gegenstand der Predigt. Nach neuapostolischem Verständnis bedeutet Apostolizität die Lehre der Apostel und das Apostelamt zugleich. Im Neuen Testament werden die wesentlichen Inhalte der Apostellehre entfaltet: die Heilsbedeutung von Tod, Auferstehung und Wiederkunft des Herrn Jesus Christus.

Die heilige Kirche

Die Predigt des zweiten Sonntags ist der Heiligkeit der Kirche gewidmet. Trotz aller Unvollkommenheit menschlichen Handelns, ist es Gott, der in seiner Kirche wirkt. Die Heiligkeit der Kirche wird unter anderem in Wort und Sakrament im Gottesdienst erfahren. Die Kirche antwortet auf ihre Heiligung durch Gott dadurch, dass sie ihm dient.

Die eine Kirche

In der Predigt am dritten Sonntag soll deutlich werden, dass es trotz der Spaltung innerhalb der Christenheit und der Vielzahl der christlichen Kirchen nur die eine Kirche Christi gibt. Gemeinsam sollen alle Christen an Jesus Christus glauben und nach der sichtbaren Einheit seiner Kirche streben. Dafür hat Jesus Christus gebetet: „Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, dass sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast“ (Johannes 17,20.21).

Besuch des Bezirksapostels

Rainer Storck, Leiter der Gebeitskirche Westdeutschland, wird am letzten Sonntag im Juni die Gemeinde Altenessen besuchen. Dieser Gottesdienst wird für die Essener Kirchenmitglieder via Youtube und IPTV übertragen.

Anmeldung

Für die Durchführung von Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen gelten in der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland seit Sommer 2020 Regeln. Die Abstand- und Hygieneregeln führen weiterhin dazu, dass die Anzahl der Gottesdienstteilnehmer begrenzt ist. Deshalb wird es weiterhin nötig sein, sich bei dem jeweiligen Gemeindevorsteher für einen Gottesdienstbesuch anzumelden.

Die Regelungen zur Durchführung der Gottesdienste (Ordnungsdienst, Abläufe) sind weitestgehend unverändert geblieben, da das mit den Staatskanzleien abgestimmte Konzept der Kirchenleitung für gut befunden wurde.

2. Juni 2021

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Frank Schuldt